



Regionaljournal Steiermark



Sattelanhängerte schleuderte gegen Klein-Lkw

Mittwochnachmittag schleuderte nach einem Bremsmanöver ein Sattelanhängergegen einen Klein-Lkw. Dadurch wurde der Lenker des Klein-Lkw schwer verletzt.

Gegen 14:50 Uhr war ein 47-jähriger tschechischer Kraftfahrer mit einem Sattelkraftfahrzeug auf der B 78 aus Reichenfels kommend in Richtung Eppenstein unterwegs. In einer Rechtskurve bremste er das Zugfahrzeug ab, wodurch der leere Sattelanhängergegen die regennassen Fahrbahn ins Schleudern und auf die Gegenfahrbahn geriet. Der 27-jährige Lenker eines entgegenkommenden Klein-Lkw aus dem Bezirk Güssing konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und prallte gegen den querstehenden Sattelanhängergegen. Durch die Wucht des Anpralles wurde der Klein-Lkw in den Straßengraben geschleudert und der Lenker im Fahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt. Der 27-Jährige wurde von den Einsatzkräften der Feuerwehren Weißkirchen und Obdach, die mit insgesamt 20 Personen und drei Fahrzeugen im Einsatz waren, mit der Bergeschere aus dem Fahrzeug geschnitten. Nach der Erstversorgung wurde der 27-Jährige mit einem Unterarmbruch ins LKH Judenburg überstellt und stationär aufgenommen. Der 47-Jährige blieb unverletzt. Während der Aufräumarbeiten in der Dauer von 30 Minuten war die B 78 in beiden Fahrtrichtungen für den gesamten Verkehr gesperrt.

